

Mitgliederversammlung des Hockeyverbandes Rheinland-Pfalz/Saar am 06. November 2021 in Heidesheim

Bericht des Lehrwartes und Leistungssportbeauftragten Heiner Dopp

Sehr geehrte Mitglieder des Hockey Verbandes RPS,

dies ist mein letzter Bericht als Lehrwart und Leistungssportbeauftragter unseres Hockeyverbandes. Nachdem ich über 10 Jahre diese Ämter inne hatte und in 2022 in den Ruhestand gehen werde, möchte ich auch beim HV RPS mein Ehrenamt in andere Hände übergeben.

1. Bericht des Lehrwartes

Bedingt durch die Corona Pandemie, konnte die letzte C-Trainer Ausbildung in 2019 durchgeführt werden. Bei diesem Lehrgang, der sich über insgesamt vier Wochenenden verteilt hat, haben alle 18 Teilnehmer die C - Lizenz erworben.

Mein Dank gilt hier besonders meinen Trainerkollegen, die mich in den vergangenen Jahren bei den Unterrichtseinheiten unterstützt haben und somit den Teilnehmern unterschiedliche Arbeitsweisen eines ausgebildeten Trainers näher bringen konnten.

Für die nächste Ausbildung, die voraussichtlich im März 2022 stattfinden soll, liegen bereits Anmeldungen von über 20 interessierten Teilnehmern vor. Dieser Termin war eigentlich schon für das Jahr 2020 vorgesehen war, musste Corona bedingt aber leider immer wieder verschoben werden.

Seit 1999 bietet der HV RPS eine eigene C -Trainer -Ausbildung an und ab diesem Zeitpunkt habe ich die Organisation und auch Ausbildungsleitung dieser Lehrgänge übernommen.

So konnten im Laufe dieser Jahre über 250 neue Trainer ausgebildet werden. Ein Wermutstropfen dabei ist leider, dass die Fluktuation im Trainerbereich sehr groß ist. Viele C-Trainer arbeiten nur kurz als Trainer in ihren Vereinen und verschwinden dann von der Bildfläche. Nur wenige bleiben den Vereinen als Trainer über Jahre erhalten.

Erforderliche Trainerfortbildungen zur Lizenzverlängerung wurden in 2019 im März in Worms und 2020 in Kaiserslautern noch jeweils kurz vor den Lockdowns durchgeführt.

Auch in 2022 sollen, wenn es die Corona-Situation zulässt, wieder Fortbildungen angeboten werden. Weiterhin habe ich als Vertreter des HV RPS an mehreren Videositzungen der Lehrbeauftragten (früher „Lehrwarte“) beim DHB in den Jahren 2019-2021 teilgenommen.

2. Bericht des Leistungssportbeauftragten

Als Leistungssportbeauftragter galt es vor allen Dingen, die Verbindung zwischen den einzelnen Landestrainern, dem Präsidium sowie dem DHB und dem Landessportbund zu koordinieren.

Die Besetzung der einzelnen Trainerstellen, der Co -Trainer, die Beantragung von Landesstützpunkten, die komplette Beantragung der Verbandsmittel, die Beantragung von Projektförderungen oder NK 2 Förderungen gehörten zu meinem Aufgabenbereich.

Weiterhin war ich zuständig für die Aufstellung einer Jahresplanung und die Abgabe eines Jahresberichtes an den Landessportbund.

Zu meinem Leidwesen musste ich feststellen, dass bedingt durch die hohe Abwanderung von weiblichen und männlichen talentierten Jugendlichen nach Baden- Württemberg oder nach Hessen das Kaderpotenzial von RPS beim DHB deutlich zurück gegangen ist. Deshalb wurde dem Verband auch die Grundlage einer neuen Beantragung eines LLZ beim LSB entzogen.

Im Moment haben wir vom HV RPS für das Jahr 2022 zwei Anträge für zwei Landesstützpunkte gestellt und warten hier auf die Genehmigung durch den LSB.

Die mittlerweile schon gängige Praxis der Spielerabwerbung aus Baden- Württemberg halte ich für sehr bedenklich. Hier möchte ich vor allen Dingen die beiden Mannheimer Vereine erwähnen, die mittlerweile auch Spieler abwerben die es nicht mal in BW in die Auswahl schaffen und auch in der jeweiligen Vereinsmannschaft keine Stammspieler sind.

Dadurch wird unser Leistungspotenzial immer weiter gesenkt und so auch das Niveau der Landesauswahlen und auch der abgegebenen Vereine.

Hier wird in nächster Zeit mit allen Beteiligten ein Gespräch stattfinden müssen, um die Situation in geregelte Bahnen zu lenken.

Liebe Vereinsvertreter,
inzwischen renne ich über 50 Jahre dem kleinen weißen Ball hinterher. Zuerst als aktiver Spieler, dann über 30 Jahre als Landestrainer für den männlichen Bereich U14/U16. Gerne habe ich meine langjährigen Erfahrungen im Leistungssport und als Landestrainer bei der Mitarbeit im Präsidium unseres Hockeyverbandes eingebracht. Nun ist mit Beginn meines Ruhestandes ab Mai 2022 für mich der Zeitpunkt gekommen, mich ins Privatleben zurück zu ziehen. Deshalb stelle ich mich auch nicht mehr zur Wahl des ehrenamtlichen Lehr- und Leistungssportbeauftragten beim Hockeyverband Rheinland- Pfalz/Saar. Ich bedanke mich bei allen, die mich in den vielen Jahren unterstützt haben für die gute, kommunikative und auch erfolgreiche gemeinsame Arbeit. Selbstverständlich stehe ich für meine/n Nachfolger/in jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Dem neuen Präsidium wünsche ich in Zukunft viel Erfolg.

Heiner Dopp